



Presstext

Voll daneben – übers Benehmen und sich daneben benehmen für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren

"Benimm Dich!" ist schnell gesagt und löst doch selten die Probleme. Bei "voll daneben" scheitert auch der schlaue Professor Dr. Dr. mit seinem Regelwerk übers Benehmen angesichts der mannigfaltigen Konflikte und Reaktionen, die exemplarisch zwischen vier typisierten Schülern entstehen.

Wie entstehen Werte wie Respekt und Mitgefühl, die einer inneren Haltung entsprechen? Die einzelnen Szenen werden Experimentierfeld möglicher Umgangsformen und suchen nach Antworten.

Als interaktives Theater ermöglicht "Voll daneben" den jungen Zuschauern im zweiten Teil des Stücks eine aktive Beteiligung an dem Prozess der Lösungsfindung.

Pressezitate

"Mit voll daneben ins Schwarze getroffen!... Der Spagat zwischen tiefgründigem Anspruch auf Wertevermittlung und Unterhaltung wird von der Theater Companie Voland bestens gemeistert."

Rieser Nachrichten

"Die Theateraufführung geht auf die Gefühlslage der Kinder ein, begeistert sie, und vermittelt ihnen Mut eigene Lösungen zu entwickeln."

Rektor der Schillerschule Nördlingen

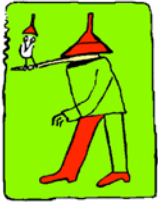
"Vielen Dank für das Vermitteln des sagenhaften Professor Dr. Dr. und seiner Sekretärin! Die waren wirklich super, wie die ganze Veranstaltung übrigens auch!"

Thomas Stofer, Eugen Bolz Schule Bad Waldsee

"Mit Musik, Unterhaltung und viel Gespür für das, was gerade in der Schule und unter der Jugend abgeht, gelang es dem Duo, kleine und grosse Zuschauer in seinen Bann zu ziehen."

Schwäbische Zeitung

Regie	Michl Thorbecke
Skript	Annina Sedlacek Günther Baldauf
Spiel	Christiane Ahlhelm Günther Baldauf
Bühnenbild	Markus Daniel
Fotos	Tobel
Grafik	Thomas Blennemann



Hintergrund

Mangelnder Respekt kann sich zu Gewalt entwickeln. Ein Kind, das aus der Gruppe ausgegrenzt wird, erlebt Einsamkeit und Aggression. Wie kommt es dazu? Wie können wir damit umgehen? Es sind Fragen, die Eltern wie auch Lehrer tagtäglich beschäftigen. Wie können Werte wie Respekt und Mitgefühl vermittelt werden? "Benimm Dich!" hilft nicht weiter. Anstandsregeln können eine wichtige Grundlage sein. Doch erst wenn das Kind den Raum hat, für seine Handlungen auch Verantwortung zu übernehmen, kann sich das Bewusstsein dazu entwickeln. Erziehung muss gelernt *und* erlebt werden, damit Werte wie Respekt, Toleranz und Selbständigkeit einer inneren Haltung entsprechen. Das Theaterprojekt "Voll daneben" ermöglicht dieses Erleben auf unterhaltsame Art, indem die Kinder und Jugendlichen provokativ mit ihrer eigenen Situation, sowie möglichen Folgen und Lösungen konfrontiert werden. Im anschließenden interaktiven Teil des Projekts wird anhand ausgewählter Szenen Raum geboten, um sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen um nach eigenen Lösungen zu suchen.

Projektbeschreibung

Das Projekt besteht aus zwei Teilen: Im ersten theatralen Teil des Projekts werden Situationen des Schulalltags und damit verbundene Verhaltensformen und Rituale dargestellt. Die Figuren sind überspitzt und stilisiert, orientieren sich aber immer an der Wirklichkeit. Die Tragik/Komik die dabei entsteht ist eine Komik der Entlarvung, ein Schmunzeln über sich selbst. Dieser Teil will Verhaltensweisen, Missverständnisse und Konflikte des Alltags bewusst machen und zur Suche nach Perspektiven und Alternativen anregen.

Im anschließenden interaktiven Teil des Projekts wird anhand ausgewählter Szenen Raum geboten, um sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen, um nach eigenen Lösungen zu suchen. Es stellen sich Fragen wie: „Was würdet Ihr in solch einer Situation tun?“ „Was wünscht ihr Euch?“ „Was könnt Ihr ändern?“ Die Schüler übernehmen dabei die Rolle des Regisseurs und je nach Situation auch die der Schauspieler. Gemeinsam wird nach Bedürfnissen geforscht, womit die Suche nach eigenen Spielregeln beginnt.

Erweitertes Angebot

1. Zusätzlich besteht auf Anfrage die Möglichkeit mit den Schauspielern einen Theaterworkshop zum Thema durchzuführen.
2. Die Lehrer können auf Wunsch weiterführendes Hintergrund- und Begleitmaterial sowie Arbeits- und Improvisationsvorschläge für die Schüler erhalten.
3. In Absprache mit den Schulen können z.B. innerhalb eines Projekttages Arbeitsgruppen gebildet werden, mit dem Ziel konkrete Umsetzungsvorschläge für den Alltag zu erarbeiten. Die Schauspieler können dabei die Rolle von Mediatoren übernehmen und das Sammeln und Kommunizieren der Ergebnisse leiten.

Auszeichnung

Das Theater Companie Voland wurde auf der Kinderkulturbörse 2009 in München/Pasing für die anschauliche und witzige Vermittlung des schwierigen Themas "übers Benehmen und daneben Benehmen" mit dem Extrapreis der Veranstalterjury ausgezeichnet.



Die Theater Compagnie Voland

Als professionelles freies Theater gastiert die Theater Compagnie Voland seit 1997 auf Festivals, in Theatern, Schulen, Turnhallen / Aulen und Bürgerhäusern in ganz Europa. Nach "Meister und Margarita", "Huhn bleibt Huhn" und "Mr. King" entstand die Reihe für Kinder und Erwachsene mit "Tohuwabohu und die Krachverwandemaschine", "Die Eierschlucker", "Schmetterdinge", "Pinocchio", "Kartoffeltheater" und zum 10jährigen Jubiläum "7 auf einen Streich".

Christiane Ahlhelm, Valley (Bayern)

Sie lebt und arbeitet als freischaffende Schauspielerin und Regisseurin in Valley bei München. 1997 gründete sie mit anderen freien Künstlern die Gruppe Kunstdünger, die im Rahmen von Festivals eine Verbindung von Theater, Musik und Skulpturen präsentiert.

Günther Baldauf, Hammelburg (Bayern) und Münstair (Graubünden)

Er leitet als freier Theaterschaffender seit 1998 die Theater Compagnie Voland sowie seit 2006 das Chastè da Cultura in Fuldera (CH). Seine Ausbildung machte er an der Scuola Teatro Dimitri (1990-93) und arbeitet seither als Schauspieler und Regisseur, unterrichtet Theater und organisiert Kulturprojekte.

Kontakt

Günther Baldauf

Tel 0049 (0)177 7013296

Tel. 0041 (0)79 3219182

info@companievoland.com

www.companievoland.com